Daß Kueffhauß neben bemelt Rämbischen Hofstatt
yber denn Gemaingraben von Wolfen Rözl,
Kueffern, erhandlet, in welchen Hauß dz Prandt-
weingewölb eingepaut ist

Negst disem wider ein Behausung, von Anna Kämblin,
Wittib, erkaufft, dabey ein Höffel biß an die
Statt-Ringmaur, sonnsten neben dem Gmain-
gässl, wo mann auf den Burgerthurn gehet

[fol. 181r]

Enthalb des Gässls wider ein Behausung, Gartten
vnnd Hof, an Georgen Pruner, Burger vnnd Fuehr-
mann, stossent, von Hannsen Deissen, Stattzimmer-
maistern, erhandlet, dabey ein Zimmerstadl an-
gepaut worden

Churfürstliche Stattmühl, an daß neue Preühauß
stossent, bey dem Thörl ins Niderdorf vnd dem
Schlachthauß angelegen mit vier Mallgänngen
neu auferpaut

Negst diser Mühll yber den Müllpach ein Walch-
vnnd etlich Lohstämpf, darzue die Lodnerramb
neu erpaut

Item ein Gärttl oder Ängerl ausserhalb der
Stattmaur neben der Altmühll oder Mühll-
pachs hinab gelegen, dessen Lenng ist so praitt die
Deissische Hofstatt vnd Gartten biß an des
Pruners Jnau mit einer Planckhen dem Statt-
graben abgetailt, von Gemainer Statt erhandlet

[fol. 181v]

Die Churfürstliche Thonaumühl yber den Fluß gelegen
negst obhalb deß Hoche Pfalls ein gesenckhtes
Werckh mit 3 Gänngen, darbey ein Mühllhauß
oder Müllers Wohnung, Städl, Pachofen, Keller
vnnd Prunen darzue gehört auch

Der lanng zwy gwändtige Ackher neben der Strass
hinauf, 11 lanng oder 22 kurze Pifang haltent,
negst der Mühll von Hieronimo Wölfl, Statt-
schreibern alhie, erkaufft worden